



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnisse und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d) (50%) Politik- und Sozialwissenschaft

Kennziffer: BEST-2022-01

Der:Die erfolgreiche Bewerber:in arbeitet in einem Teilprojekt des Forschungsprojektes "Bürger-Energie: Strukturstärkung & Teilhabe", angesiedelt am IASS. Das Verbundvorhaben wird aus den Mitteln des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung im Teilbereich "Energiewende und Gesellschaft" gefördert. Das Forschungsprojekt unter Leitung des Instituts für Demokratie- und Partizipationsforschung an der Bergischen Universität Wuppertal untersucht Potentiale für die Förderung partizipativer Bürgerenergie-Vorhaben in den Kohleausstiegsregionen mit einem Fokus auf das Rheinische Revier. Das am IASS durchzuführende Teilprojekt untersucht hierbei die lokalen Strukturen und Bedingungen hinsichtlich der Akteurslandschaft und Kontextfaktoren vor Ort.

Gesucht wird ein:e motivierte:r wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in mit dem Schwerpunkt auf Beteiligungs- und Engagementforschung im Kontext der Energiewende. Sie:Er wird zudem eng mit den Forscher:innen des Verbundprojektes zusammenarbeiten. Sie:Er wird zusammen mit der Projektleitung die kollaborative Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Publikationen inhaltlich vorbereiten und mitumsetzen. Neben dem sozialwissenschaftlichen Zugang umfasst das Projekt demokratietheoretische, ökonomische und transformationsspezifische Perspektiven.

Aufgabengebiet:

- Identifikation und Spezifizierung der ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen Aspekte des Geschäftsmodells Bürgerenergie und der sozio-ökonomischen, institutionellen wie politisch-kulturellen Bedingungsfaktoren
- Erfassung und Analyse und Aufbereitung des Standes der Forschung zu den sozio-ökonomischen, institutionellen wie politisch-kulturellen Bedingungsfaktoren in der Untersuchungsregion Rheinisches Revier
- Ermittlung der bisherigen Erfahrungen mit Bürgerenergie und der relevanten Akteure in der Untersuchungsregion Rheinisches Revier
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Bürger*innen-Foren
- Eigenständige Bearbeitung, Konzeption, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Analysen und Policy Briefs, die im Zusammenhang mit den Forschungsfeldern des Forschungsprojektes stehen
- Verfassen von Vorträgen und Artikeln, Mitwirkung an bereichsübergreifenden Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit des Verbundforschungsvorhabens
- Teilnahme und Mitgestaltung wissenschaftlicher Tagungen



Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Master einer wissenschaftlichen Hochschule oder akkreditierter Masterabschluss einer Fachhochschule der Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft oder Soziologie
- Kenntnisse im Bereich Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und partizipative Energiewende
- Fließende Deutschkenntnisse, exzellente Englischkenntnisse
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team wie selbstorganisiert zu arbeiten
- Kompetenzen im Bereich von Empowerment, bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung

Anforderungen:

- Sie bringen herausragende soziologische, politikwissenschaftliche oder verwaltungswissenschaftliche Kenntnisse mit dem Schwerpunkt auf Bürgerbeteiligung, Nachhaltigkeit und Transformation mit
- Sie sind mit der Erarbeitung von Policy Briefs, Handlungsempfehlungen o.ä. vertraut
- Sie bringen erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Publikationsarbeit mit
- Sie verfügen über eine kritisch-konstruktive Denkweise, die Ihnen auch erlaubt, neue Ansätze zusammenzubringen
- Sie haben großes Interesse an transdisziplinärer Zusammenarbeit und bringen Freude daran mit, an der Schnittstelle zwischen lokalen und (trans-)nationalen Interessen, dem Individuum und der Gesellschaft tätig zu sein
- Sie verfügen über Sensibilität für interkulturelle Kontexte

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem diversen, interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TVöD (Bund). Die Position ist zum 1. Februar 2023 zu besetzen und bis zum 31.08.2025 befristet. Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS befinden sich ab dem 01.01.2023 in rechtlicher Trägerschaft des Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ).

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds und aller Geschlechter. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des § 9 Landesgleichstellungsgesetz Brandenburg (LGG) bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX werden bei gleicher Eignung bzw. Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben und einem Anhang mit den üblichen Unterlagen. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 04.12.2022 unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Christina Stobernack (christina.stobernack@iass-potsdam.de); zusammengefasst in einer PDF-Datei (mit max. 5 MB). Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Dr. Jörg Radtke (joerg.radtke@iass-potsdam.de) zur Verfügung.



Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf.

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden. Die Möglichkeit fernmündlicher Vorstellungsgespräche (Zoom) besteht prinzipiell.